

BENY verspricht problemlose Kühe

Vom Swiss Fleckvieh-Stier Beny wird erwartet, dass er die «problemlose Kuh» machen kann. Dies dank seinen Fitnessmerkmalen, der mittleren Grösse seiner Töchter und der langlebigen Mutterlinie vor ihm.

hvs. Im Betrieb Hans Röthlisberger, Langnau im Emmental, sind wir im Frühling 2004 auf die KAIN-Tochter BERNINA aufmerksam geworden. Ihr Vater KAIN stammte aus der Kombination ARTOIS x TEXAN. Erst nachdem KAIN nicht mehr im Angebot war, wurde der Fitness-Index (IFI) eingeführt und es stellte sich heraus, dass er für Fitness ein Spitzenstier war. Aus dem Grund haben wir gerne mit KAIN-Töchtern als Stierenmütter gearbeitet. Die Mutter von BERNINA war eine BEMOL-Tochter und BEMOL garantiert ebenfalls Fitness und «alte Kühe». BERNINA steht heute am Ende der 10. Laktation bei fast 85'000kg Lebensleistung, ist exzellent beschrieben und zurzeit trächtig vom SF-Stier OPHIR.

Beny war ein feingliedriges Kalb

Im Fröling 05 kam BENY auf dem aussichtsreichen, sonnigen Bagischwand zur Welt. Er war ein feingliedriges, eher kleines, schön gefärbtes Kalb. Sein Vater war der zurzeit beliebte Leichtgeburtstier DIONYS-ET, ein RECRUE-Sohn. Hans Röthlisberger hat BENY selbst aufgezogen und ihn im



BENY als Prüfstier.

Z: Hans Röthlisberger, Langnau i. E. BE

Frühling 2006 an Swissgenetics verkauft. BENY ging, bereits einjährig, nicht mehr in unsere Aufzucht nach Langnau LU. Er kam direkt in den Quarantänestall Ins und von dort zur Dosenproduktion nach Mülligen. In Ins wurde er gekört und mit guten 33 87 bewertet. Bereits im Herbst 2006 kam er in den Gebieten Waadt, Emmental und Luzern in den Prüfeinsatz. Als Swiss Fleckvieh-Stier kam BENY nach dem Prüfeinsatz nicht in den Wartestall. Von ihm legten

wir gut 20'000 Samendosen aufs Eis und BENY wurde nach Erfüllen seiner Pflicht geschlachtet. Aus BERNINA hat Swissgenetics übrigens ein Jahr später den DANDOLO-Sohn TONTO im Prüfeinsatz gehabt.

Mittelgrosse, ausdrucksstarke Töchter

Mit den ersten Ergebnissen aus der Nachzuchtprüfung naht die

Stunde der Wahrheit. Die Frage, ob der Stier die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen kann, wird beantwortet. BENY machte dies im Frühling 2010 jedenfalls so gut, dass er für den Wiedereinsatz klassiert werden konnte. Er hat zwar in der Zwischenzeit wieder etwas an Milchleistung verloren, steht aber heute immer noch bei guten +392kg mit deutlich positiven Milchgehalten. BENYs Fitnesswerte sind mehrheitlich überdurchschnittlich, am meisten bei Geburtsablauf Index 110 und Nutzungsdauer 109. Seine Töchter sind von mittlerer Grösse und ausdrucksstark. Die Sprunggelenke sind trocken und die Hinterbeine korrekt gestellt. Auch die Euter- und Zitzenmerkmale sind mehrheitlich positiv und zweckmässig. Bei der Anpaarung sollen die weichen Fesseln berücksichtigt werden. Ebenso muss der unterdurchschnittliche Milchfluss, ein Erbstück aus der Mutterlinie, beachtet werden. BENY bietet sich als Rinderstier an, er wird rassige, gut gefärbte Kälber machen. Mit seinen Fitnessmerkmalen, der mittleren Grösse seiner Töchter und der langlebigen Mutterlinie vor ihm erwarten wir von ihm, dass er die «problemlose Kuh» machen kann.



Beny RADISLI

E: Peter Bieri, Süderen BE



Beny JUTA

E: Markus Schumacher, Hergiswil b. Willisau LU